

Auszeichnung beim Zwiefalter Naturfond

Beim diesjährigen Zwiefalter Naturfond konnte der Bienenunterricht der Münsterschule Zwiefalten den Gewinnerpreis in der Kategorie "Bildung für Nachhaltigkeit" gewinnen. Das Projekt hatte das Ziel, Schülerinnen und Schüler für die Bedeutung von Bienen und anderen Bestäubern für unsere Umwelt zu sensibilisieren und ihnen das nötige Wissen zu vermitteln, um selbst aktiv zum Schutz der Bienen beizutragen.

Im Rahmen des Unterrichts hat Frau Stumm, Lehrerin der Münsterschule gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen und Herrn Radzimski, dem zur Seite stehenden Imker, ein umfangreiches Unterrichtskonzept entwickelt. Dieses umfasste theoretischen Unterricht zu den Themen Bienenarten, Bestäubung und Imkerei sowie praktische Erfahrungen in einem Schulbienenstock, den die Schülerinnen und Schüler gemeinsam betreuten.

Die Kinder lernten dabei nicht nur über die Bedeutung von Bienen für die Umwelt, sondern auch über die Zusammenhänge zwischen verschiedenen Pflanzen- und Tierarten. Zudem erhielten sie Einblicke in die Arbeit von Imkern und konnten selbst Honig ernten und verkosten.

Das Projekt stieß nicht nur bei den Schülerinnen und Schülern auf Begeisterung, sondern auch bei den Eltern und der lokalen Gemeinde.

Die Jury des Zwiefalter Naturfonds war von dem Projekt beeindruckt und hob hervor, dass es nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leiste, sondern auch dazu beitrage, bei Kindern und Jugendlichen ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu schaffen. Die Auszeichnung des Bienenunterrichts ist somit nicht nur eine Anerkennung für die Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer und ihrer Schülerinnen und Schüler, sondern auch ein wichtiger Impuls für den Schutz von Bienen und anderen Bestäubern in der Region.